

ADB-Artikel

Bachenschwanz: *Leberecht B.*, geb. 16. Juli 1729 zu Zerbst, studierte in Halle, Leipzig und Wittenberg Rechtswissenschaft, ging im J. 1775 von Leipzig nach Dresden, wurde 1776 Privatsecretär des Grafen von Baudis, General und Gouverneur von Dresden, und † 15. Mai 1802. Er übersetzte die Göttliche Komödie von Dante in deutsche Prosa (1767–69), schrieb ein Werkchen: „Geschichte und Zustand der kursächs. Armee“, welches er 1783 begann und alle Jahre bis an seinen Tod fortsetzte und ward dadurch der Begründer der noch jetzt unter dem Titel „Namen- und Rangliste der sächs. Armee“ erscheinenden periodischen Schrift.

Autor
Gtsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Bachenschwanz, Leberecht“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
